

224210-2025 - Ergebnis

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Los 3 Generalplanung Schloß mit Brandschutz LP 1-3 einschl.

Baugrunduntersuchung

OJ S 69/2025 08/04/2025

Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Mansfeld-Südharz

E-Mail: vergabestelle@lkmsh.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Los 3 Generalplanung Schloß mit Brandschutz LP 1-3 einschl. Baugrunduntersuchung

Beschreibung: Generalplanungsleistungen der Leistungsphasen 1 bis 3 (HOA 2021) unter Berücksichtigung Denkmalschutz, Bauforschung und Archäologie a) Objektplanung Gebäude b) Technische Ausrüstung - Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen -

Wärmeversorgungsanlagen - Lufttechnische Anlagen - Stark- und Niederstromanlagen - Fernmelde- und informationstechnische Anlagen - Förderanlagen c) Tragwerksplanung d)

Objektplanung Freianlagen e) Brandschutzkonzept (AHO neuste Fassung) f) Wärmeschutz und Energiebilanzierung g) Vermessungsleistung (Lage- und Höhenplan im Bestand) h)

Sämtliche Untersuchungen des Gebäudebestandes, inkl. Baugrunduntersuchung

Kennung des Verfahrens: 65c9f089-f617-4bbd-b749-8b79a28a9d15

Interne Kennung: 01/InnoSchloß/M005820052/25

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Rudolf-Breitscheid-Straße 20/22

Stadt: Sangerhausen

Postleitzahl: 06526

Land, Gliederung (NUTS): Mansfeld-Südharz (DEE0A)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die Vergabeunterlagen sind herunterzuladen, auszufüllen, an vorgesehenen Stellen zu unterzeichnen und ggf. zu stempeln, wieder auf die e-Vergabepattform hochzuladen und abzusenden. Angebote, die schriftlich, per E-Mail, per

einfacher Nachricht über die Vergabeplattform oder per Fax eingereicht werden, werden nicht berücksichtigt. Das Angebot muss aus dem vom Auftraggeber übersandten Bewerbungsbogen, den weiteren unter C) genannten Unterlagen aus dem Formblatt 631 EU und vom Bieter vollständig auszufüllenden Honorarabrechnungsblatt bestehen und innerhalb der Bewerbungsfrist vollständig ausgefüllt elektronisch in Textform gem. § 126b BGB über die e-Vergabeplattform eingereicht werden. Eine Unterschrift oder Signatur auf dem Bewerbungsbogen ist nicht notwendig. Der Name der bevollmächtigten Person ist im Formularfeld jedoch anzugeben. Der Bewerbungsbogen ist den Vergabeunterlagen beigelegt. Es ist ausschließlich dieser vorgesehene Bewerbungsbogen zu verwenden. Informationen zum Zugang zu Unterlagen und sonstige Informationen: Wenn Sie die Vergabeunterlagen anonym ohne Registrierung herunterladen wollen, benutzen Sie bitte den angegebenen Link von <https://www.evergabe.de/...> Bitte beachten Sie, dass Sie ohne Registrierung nicht über Änderungen der Vergabeunterlagen oder die Beantwortung von Bewerberfragen informiert werden können. Somit müssen Sie selbstständig regelmäßig nach Änderungen und weiteren wichtigen Informationen sehen. Es wird daher eine Registrierung empfohlen. Somit werden Sie über etwaige Änderungen umgehend per E-Mail benachrichtigt (hierbei wird die bei der Registrierung angegebene Adresse verwendet). Bieter, die sich nicht freiwillig registrieren, müssen sich selbstständig auf der Vergabeplattform über Änderungen zu den Vergabeunterlagen informieren. Das Risiko ein nicht aktuelleres Angebot einzureichen aufgrund veralteter Vergabeunterlagen, trägt der Bieter. Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Eigenerklärungen und sonstige Nachweise innerhalb einer bestimmten Frist schriftlich anzufordern. Diese sind über die e-Vergabeplattform nachzureichen. Werden die geforderten Unterlagen nicht innerhalb dieser Frist vorgelegt, führt dies zum Ausschluss aus dem weiteren Verfahren. Die Kommunikation zwischen Bewerbern/Bietern und der Vergabestelle erfolgt grundsätzlich über die e-Vergabeplattform. Fragen der Bewerber sind über die e-Vergabeplattform (als registrierter Nutzer der e-Vergabe) rechtzeitig vor Ablauf der Angebotsfrist zu stellen. Auskünfte werden in der Regel bis zu sechs Tage vor Ablauf der Angebotsfrist erteilt. Die Antworten werden zeitnah erarbeitet und über die e-Vergabeplattform an alle Bewerber versendet. Die Kommunikation im Vergabeverfahren ist nur elektronisch zulässig. Die Beantwortung von Bieterfragen durch die Vergabestelle präzisiert - falls erforderlich - die Vergabeunterlagen. Die Bieter haben die anonymisierten veröffentlichten Antworten auf die Bieterfragen bei der Angebotserstellung zu berücksichtigen. Im Falle einer Bietergemeinschaft können die Referenzprojekte von jedem Partner der Bietergemeinschaft eingereicht werden. Referenzprojekte des Nachunternehmers sind zugelassen. Die Referenzprojekte müssen dem Bewerber eindeutig zuzuordnen sein. Bei Bietergemeinschaften ist der Bewerbungsbogen für das sich bewerbende Team als Ganzes vorzulegen und auszufüllen. Zur Wertung wird nur eine der drei einzureichenden Referenzen gewichtet. Der Bieter bzw. Bewerber bestimmt die zu bewertende Referenz selbst und überträgt die Auswahlreferenz in den nachstehenden Bewerbungsbogen. Die Bewertung dieser Referenz beeinflusst den Zuschlag zu 40 v.H.. Das Gesamthonorar fällt somit mit 60 v. H. ins Gewicht. Die Anlagen und geforderten Nachweise sind im Falle einer Bietergemeinschaft durch jedes Mitglied vorzulegen. Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter: Eine Bietergemeinschaft besteht im Falle der Aufforderung zur Angebotsabgabe als Bietergemeinschaft fort und wird im Falle der Zuschlagserteilung als Arbeitsgemeinschaft tätig. Mehrfachbeteiligungen einzelner Mitglieder einer Bietergemeinschaft sind unzulässig und führen zum Verfahrensausschluss sämtlicher betroffener Bietergemeinschaften. Sonstige besondere Bedingungen: Bewerber oder Bietergemeinschaften welche Nachunternehmer binden, müssen mittels einer Verpflichtungserklärung der Nachunternehmer (FB 236) nachweisen, dass die erforderlichen Kapazitäten zur Verfügung stehen. Der Auftraggeber

erwirbt das uneingeschränkte Nutzungsrecht für die vergütete Planungsleistung. Sämtliche Planungsleistungen sind in deutscher Sprache anzufertigen. Die Vergabestelle wird für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister Bundesamt für Justiz (§ 150a GewO) und/oder aus dem Wettbewerbsregister Bundeskartellamt (§ 6 WRegG) anfordern. Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Alle Unterlagen, das Angebot, die Kommunikation und die Ortstermine sind in deutscher Sprache zu erstellen und zu führen. Ortsbesichtigungen sind während der Angebotsphase nach Terminabsprache möglich. Ansprechpartner: Herr Goldschmidt, Tel.: +49 3464/535 5131, E-Mail: lars.goldschmidt@lkmsh.de Gender-Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter. Weiter Hinweise entnehmen Sie bitte den beigefügten "Ergänzenden Hinweisen zum Verfahrensablauf".

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Los 3 Generalplanung Schloß mit Brandschutz LP 1-3 einschl. Baugrunduntersuchung

Beschreibung: a) Objektplanung Gebäude b) Technische Ausrüstung - Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen, - Wärmeversorgungsanlagen - Lufttechnische Anlagen - Stark- und Niederstromanlagen - Fernmelde- und informationstechnische Anlagen - Förderanlagen c) Tragwerksplanung d) Objektplanung Freianlagen e) Brandschutzkonzept f) Wärmeschutz und Energiebilanzierung g) Vermessungsleistung (Lage- und Höhenplan im Bestand) h) Sämtliche Untersuchungen des Gebäudebestandes, inkl. Baugrunduntersuchung
Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Roßla

Postleitzahl: 06536

Land, Gliederung (NUTS): Mansfeld-Südharz (DEE0A)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 07/04/2025

Enddatum der Laufzeit: 30/09/2025

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Zusätzliche Informationen: 1) Ortsbesichtigungen sind während der Angebotsphase nach Terminabsprache möglich. Ansprechpartner: Herr Goldschmidt; Tel. +49 3464/535 5131; E-Mail: lars.goldschmidt@lkmsh.de 2) Die Einhaltung von festen Terminen hat hohe Priorität bei

der Entwicklung des Bauvorhabens und der Erbringung der Planungsleistungen durch den Auftragnehmer. Insofern vereinbaren die Parteien als Gesamtfertigstellungstermin für den Abschluss der Leistungen den 30.09.2025. Die Unterlage zur baufachlichen Prüfung Zuwendungsgeber (Z-Bau) muss spätestens bis zum 26.05.2025 vorliegen. Die Fertigstellung der Lph. 3 bei etwaigen Nachforderungen im Rahmen der baufachlichen Prüfung durch den Zuwendungsgeber muss bis zum 31.08.2025 abgeschlossen werden. In jedem Fall ist der Auftragnehmer verpflichtet, seine für die Ausführung des Vorhabens erforderlichen Leistungen so rechtzeitig zu erbringen, dass die genannten Termine, insbesondere der Gesamtfertigstellungstermin, nicht gefährdet oder überschritten werden. Dies hat der Auftragnehmer unter Berücksichtigung der erforderlichen Prüfungs- und Freigabezeiten sicherzustellen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Referenzprojekte 1 - 3

Beschreibung: Bieter bestimmt 1 Referenzprojekt selbst, welches in die Wertung einfließt

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Überprüfungsstelle: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Vergaberechtsverstöße, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Vergaberechtsverstöße sind innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen nach Kenntnis gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der zuständigen Vergabekammer zu stellen (§160 GWB). Setzt sich ein Auftraggeber über die Unwirksamkeit eines geschlossenen Vertrages hinweg, indem er Informations- und Wartefristen missachtet oder ohne vorherige Veröffentlichung einer Bekanntmachung im Amtsblatt der EU vergeben hat, ohne dass es gesetzlich gestattet war, kann die Unwirksamkeit nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen nach der Information der betroffenen Bieter durch den öffentlichen

Auftraggeber über den Abschluss des Vertrags, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsabschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU veröffentlicht, endet die Frist 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der EU (§ 135 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Mansfeld-Südharz

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Landkreis Mansfeld-Südharz, Kreisverwaltung, Kommunalaufsicht

6. Ergebnisse

Wert aller in dieser Bekanntmachung vergebenen Verträge: Nicht veröffentlicht
Begründungscode: Sonstiges öffentliches Interesse

6.1. Ergebnis, Los— Kennung: LOT-0000

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde mindestens ein Gewinner ermittelt.

6.1.2. Informationen über die Gewinner

Wettbewerbsgewinner:

Offizielle Bezeichnung: AOF-Architektur

Angebot:

Kennung des Angebots: TEN-0001

Kennung des Loses oder der Gruppe von Losen: LOT-0000

Wert der Ausschreibung: Nicht veröffentlicht

Begründungscode: Sonstiges öffentliches Interesse

Vergabe von Unteraufträgen: Nein

Informationen zum Auftrag:

Kennung des Auftrags: CON-0001

Datum des Vertragsabschlusses: 07/04/2025

6.1.4. Statistische Informationen

Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 5

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote auf elektronischem Wege eingereicht

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 5

Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote von Kleinst-, kleinen oder mittleren Unternehmen

Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Mansfeld-Südharz

Registrierungsnummer: 15087-0000-52

Postanschrift: Rudolf-Breitscheid-Straße 20/22

Stadt: Sangerhausen

Postleitzahl: 06526

Land, Gliederung (NUTS): Mansfeld-Südharz (DEE0A)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Stabsstelle - Amt für Recht und Vergabe

E-Mail: vergabestelle@lkmsh.de

Telefon: +49 3464535-2237

Fax: +49 3464535-2290

Internetadresse: <https://www.mansfeldsuedharz.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Registrierungsnummer: t:03455141536

Postanschrift: Ernst-Kamieth-Straße 2

Stadt: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06112

Land, Gliederung (NUTS): Halle (Saale), Kreisfreie Stadt (DEE02)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@lvwa.sachsen-anhalt.de

Telefon: +49 345514-1529-1536

Fax: +49 3455141115

Internetadresse: <https://lvwa.sachsen-anhalt.de/das-lvwa/wirtschaft-bauwesen-verkehr/wirtschaft/vergabekammern#c130270>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Mansfeld-Südharz, Kreisverwaltung, Kommunalaufsicht

Registrierungsnummer: 15087-0000-52

Postanschrift: Rudolf-Breitscheid-Str. 20/22

Stadt: Sangerhausen

Postleitzahl: 06526

Land, Gliederung (NUTS): Mansfeld-Südharz (DEE0A)

Land: Deutschland

E-Mail: landkreis@lkmsh.de

Telefon: +49 3464 535 0

Fax: +49 3464 535 3190

Internetadresse: <https://www.mansfeldsuedharz.de/>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Registrierungsnummer: siehe oben

Postanschrift: Ernst-Kamieth-Straße 2

Stadt: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06112

Land, Gliederung (NUTS): Mansfeld-Südharz (DEE0A)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@lvwa.sachsen-anhalt.de

Telefon: +49 345514-1529-1536

Fax: +49 345 514-1115

Internetadresse: <https://lwa.sachsen-anhalt.de/das-lwa/wirtschaft-bauwesen-verkehr/wirtschaft/vergabekammern#c130270>

Rollen dieser Organisation:

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: AOF-Architektur

Größe des Wirtschaftsteilnehmers: Kleinstunternehmen

Registrierungsnummer: DE227546127

Postanschrift: Markt 32

Stadt: Hettstedt

Postleitzahl: 06333

Land, Gliederung (NUTS): Mansfeld-Südharz (DEE0A)

Land: Deutschland

E-Mail: aofhettstedt@aol.com

Telefon: +49 34765544595

Fax: +49 3476-5544594

Rollen dieser Organisation:

Bieter

Wirtschaftlicher Eigentümer:

Gewinner dieser Lose: LOT-0000

8.1. ORG-7007

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: efb787c7-b2bd-4326-aa0f-351f6ce56ebf - 01

Formulartyp: Ergebnis

Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 29

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 07/04/2025 07:55:25 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 224210-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 69/2025

Datum der Veröffentlichung: 08/04/2025